

Protokoll Nr. 5

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Verhandelt:

Bonndorf im Schwarzwald
am 17.04.2023

Anwesend waren:

1. Bürgermeister

Marlon Jost

2. Die Mitglieder des Gemeinderates

Manfred Amann, Ingo Bauer, Simon
Burger, Ralf Dietsche, Jürgen Faller,
Eckhard Fechtig, Tilmann Frank,
Mechthilde Frey-Albert, Gernot Geng,
Bernhard Hegar, Harald Hien, Werner
Intlekofer, Bruno Kalinasch jun., Marika
Keßler, Adrian Morath, Heidi Saddedine,
Patricia Schwanke-Kech, Monika Spitz-
Valkoun, Martha Weishaar, Matthias Woll

3. Entschuldigt

Martin Sedlak, Simon Scherble

4. von der Verwaltung:

Michael Glück, Stadtbauamt
Alexandra Isabo, Stadtbauamt

5. zu TOP 1

Iris Lützelschwab, DRK-Ortsverein Bonndorf
Ute Kaiser, DRK-Ortsverein Bonndorf

zu TOP 2

Frau Till, Project GmbH
Herr Gärtner, Aldi Süd

zu TOP 3

Julia Betz, Bildungszentrum Bonndorf
Marina Nägele, Bildungszentrum Bonndorf

zu TOP 5

Daniel Wiest, Ing.-Büro Bernhart & Wiest

6. Protokollführer

Nikolaus Riesterer

Beginn der Sitzung

19:30 Uhr

Die Mitglieder des Gemeinderates wurden mit Schreiben vom 05.04.2023 ordnungsgemäß eingeladen. Der Gemeinderat war beschlussfähig, da mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend waren.

1. Ehrung von Blutspendern

Vorab verlas Bürgermeister Jost ein Schreiben des DRK Ortsverein Bonndorf, in dem er sich für die Übernahme der Kosten einer Ersatzbeschaffung eines mobilen Defibrillators bedankt.

Anschließend ging Bürgermeister Jost auf die Notwendigkeit von Blutspenden ein. Im Anschluss dankte er den anwesenden Blutspendern für ihren Einsatz und überreichte gemeinsam mit Frau Lützelschwab und Frau Kaiser jeweils die entsprechende Ehrennadel des Deutschen Roten Kreuzes.

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold für 10-maliges Blutspenden erhielten:
Anita Matt, Kamil Stepien, Daniel Stoll

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Lorbeerkranz für 25-maliges Blutspenden erhielt:
Axel Zorn

Die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit Goldenem Eichenkranz für 75-maliges Blutspenden erhielt:
Kerstin Bär

Die Blutspender-Ehrennadeln in Gold mit Goldenem Eichenkranz für 100-maliges Blutspenden erhielten:
Clemens Büche, Thomas Maier

2. 1. Änderung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Aldi-Donaueschinger Str. 17“, Gemarkung Bonndorf, im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßte Bürgermeister Jost Herr Gärtner von der Fa. Aldi und Frau Till von der Fa. Project GmbH. Frau Till stellte die Änderung des o.g. Bebauungsplanes dem Gemeinderat vor.

In diesem Zusammenhang regte Stadtrat Frank an, eine Photovoltaikpflicht in den Bebauungsplan mit aufzunehmen. Bürgermeister Jost antwortete, dass so eine Pflicht die Investition verteuern und sich für eine so relativ kleine Erweiterung nicht rechnen würde.

Auf Nachfrage von Stadtrat Frank bestätigte Frau Till, dass die Stellplätze auf dem Aldi-Parkplatz wasserdurchlässig sind.

Nach kurzer Diskussion fasste der Gemeinderat einstimmig folgende Beschlüsse:

a) Die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Aldi-Donaueschinger Straße 17“ 1. Änderung zur Änderung des Bebauungsplans „Aldi-Donaueschinger Straße 17“ auf Grundlage des Geltungsbereichs vom 27.03.2023 im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB

b) Dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Aldi-Donaueschinger Straße 17“ 1. Änderung vom 27.03.2023 wird als Entwurf zur öffentlichen Auslegung zugestimmt. Maßgebend ist die Planzeichnung der Project GmbH vom 27.03.2023 mit den textlichen Festsetzungen, örtlichen Bauvorschriften und Hinweisen sowie dem Vorhaben- und Erschließungsplan von Becker-Ellenberger Architekten, Villingen-Schwenningen, in der Fassung vom 21.02.2023.

c) Die Verwaltung wird beauftragt, den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Aldi-Donaueschinger Straße 17“ 1. Änderung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die Anhörung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 2 BauGB vorzubereiten und durchzuführen.

d) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan „Aldi-Donaueschinger Straße 17“ 1. Änderung ersetzt nach seinem Inkrafttreten in seinem Geltungsbereich den bestehenden Bebauungsplan „Aldi-Donaueschinger Straße 17“, vom 18.08.2003.

3. Bericht über die Schulsozialarbeit am Bildungszentrum Bonndorf

Die Schulsozialarbeiterinnen des Bildungszentrums Bonndorf, Frau Julia Betz und Frau Marina Nägele, stellten ihre Arbeit anhand einer Präsentation dem Gemeinderat vor.

Dabei erklärten sie, dass sich die Schulsozialarbeit auf die Schwerpunkte „Einzelfallhilfe“, „Gruppen-/Klassenangebote“ und „Netzwerkarbeit“ verteilt. Dabei ist Frau Betz in der Realschule und dem SBBZ und Frau Nägele in der Grundschule inklusive Außenstellen tätig.

Nach Abschluss der Präsentation dankte Bürgermeister Jost Frau Betz und Frau Nägele für ihre geleistete Arbeit und betonte, dass die Schulsozialarbeit ein wichtiger Baustein in der Schularbeit darstellt.

4. Beratung und Beschlussfassung über die finanzielle Entwicklung der Bonndorfer Bürgerstiftung und Verwendung der Zinsen und Spenden aus dem Jahr 2022

Herr Riesterer wies darauf hin, dass eine entsprechende Sitzungsvorlage den Gemeinderäten mit der Sitzungseinladung übersandt wurde. Er führte aus, dass das Stiftungskapital 101.852,85 € beträgt. Die Einnahmen im Jahr 2022 beliefen sich auf 100,31 € Zinsen und 22.930,50 € Spenden. Die Ausgaben im Jahre 2022 beliefen sich zweckgebunden für die Bonndorfer Tafel auf 6.281,35 €, die Spende Hilfe „Ahrtal“ auf 9.000,00 € sowie Unterstützungsleistungen Ukrainegefährdete auf 1.789,20 €.

Die vorhandenen Mittel der Bonndorfer Bürgerstiftung betragen zum Ende des Jahres 2022 2.262,01 € für allgemeine Stiftungszwecke, 459,50 € zweckgebunden für „Dunker bewegt“ sowie 11.141,30 € zweckgebunden für die „Ukrainehilfe“.

Der Gemeinderat stimmte der finanziellen Entwicklung der Bonndorfer Bürgerstiftung und der Verwendung der Zinsen und Spenden im Jahr 2022 einstimmig zu.

5. Neubau einer Lagerhalle für die Forstabteilung

a) Vorstellung der Planung und Kosten

In der Gemeinderatsitzung vom 23.01.2023 wurde der Neubau einer Maschinenhalle für den Stadforst in die Projektliste aufgenommen. Die Errichtung einer Maschinenhalle ist für den Forstbetrieb von großer Bedeutung, da dadurch eine sichere und geschützte Lagerung forstwirtschaftlicher Geräte und Maschinen gewährleistet werden kann. Dies trägt nicht nur zur Erhaltung des forstwirtschaftlichen Betriebs, sondern auch zur Einhaltung der Arbeitsschutzbestimmungen für die Mitarbeiter bei. Der alte Standort am Studer-Areal wird aufgegeben.

Herr Daniel Wiest vom Ing.-Büro Bernhart & Wiest stellte nun die Planung im Einzelnen vor. Danach belaufen sich die Gesamtkosten auf insgesamt 477.534,74. Im Haushaltsplan 2023 sind 250.000 € an Mitteln bereitgestellt. Darin enthalten sind auch die Kosten der vorgeschriebenen PV-Anlage auf 60 % der Dachfläche. Hierzu fragte Stadtrat Frank, ob die Anlage nicht alternativ auf die vorhandenen Schüttboxen platziert werden kann. Bürgermeister Jost sagte eine Prüfung zu. Von mehreren Gemeinderäten kam die Frage, wie hoch die Kosten des Abrisses der alten Halle sind. Herr Glück antwortete, dass der Abbruch im Rahmen des Gesamtkonzeptes des Studerareals erfolgen soll. Dann könnten auch die Kosten beziffert werden.

b) Beratung und Beschlussfassung über die Ausschreibung

Nach eingehender Diskussion stimmte der Gemeinderat einstimmig der Planung und Ausschreibung der Maschinenhalle zu. Hierzu werden die notwendigen Mittel bereitgestellt und die Verwaltung beauftragt, die erforderlichen Schritte einzuleiten.

6. Baugesuche

a) Bauantrag über den Einbau eines Fitnessraumes in das Foyer der Stadthalle auf Grundstück Flst. Nr. 224, Schwimmbadstraße in Bonndorf

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben. Sie wies ergänzend darauf hin, dass es darüber hinaus eine vertragliche Regelung der Stadt Bonndorf mit dem Betreiber geben wird, in dem der Betreiber bei Aufgabe des Fitnessstudios zum Rückbau der Baumaßnahme verpflichtet wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

b) Bauvoranfrage über den Abbruch und Neubau eines Mehrfamilienhauses mit Geschäftseinheit auf Grundstück Flst. Nr. 73, Martinstraße in Bonndorf

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben. Auf Bitte des Gemeinderats soll in der Stellungnahme an das Landratsamt angeregt werden, dass ein geologisches Gutachten erstellt wird.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

c) Bauantrag über den Umbau einer vorhandenen Arztpraxis im Erdgeschoss und Verlegung des Hauszugangs – Zusammenlegung zweier getrennter Arztpraxen auf Grundstück Flst. Nr. 8, Lindenstraße in Bonndorf

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

d) Bauantrag über den Neubau einer landwirtschaftlichen Maschinen- und Lagerhalle auf Flst. Nr. 187, Am Buck in Wittlekofen

Frau Isabo erläuterte anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

e) Antrag auf Befreiung über den Neubau eines Carports auf Grundstück Flst. Nr. 3178, Christian-Dunker-Str. in Bonndorf

Stadträtin Spitz-Valkoun erklärte sich für befähigt und nahm im Zuhörerraum Platz.

Anschließend erläuterte Frau Isabo anhand von Plänen ausführlich das Bauvorhaben.

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis und erklärte einstimmig sein Einvernehmen.

7. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Bürgermeister Jost wies darauf hin, dass die bei der Stadt Bonndorf eingegangenen Spenden im Wege des Umlaufs den Gemeinderäten zur Kenntnis gegeben wurden. Hierbei handelt es sich um eine Spende für die Kindergärten und um eine Bücherspende für die Stadtbibliothek Bonndorf.

8. Bekanntgaben

a) Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 20.03.2023

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass der Gemeinderat der Ratenzahlung für rückständige Mietkosten und Feuerwehreinsatzkosten zugestimmt hat.

b) Sonstige

- Bürgermeister Jost gab bekannt, dass die nächsten Sitzungen des Gemeinderates am 15.05.2023 und 19.06.2023 stattfinden

Der Gemeinderat nahm dies zur Kenntnis.

9. Frageviertelstunde

- Herr Friedrich Bündert regte an, in die geplante neue Maschinenhalle größere Fenster einzubauen. Dadurch könnte mehr natürliches Licht in die Halle strahlen.

Herr Wiest antwortete, dass es sich nur um eine „Unterstellhalle“ handelt, daher sind keine Oberlichter vorgesehen. Dies wäre auch wesentlich teurer.

- Herr Olaf Thor fragte, ob es noch einen Vertrauenslehrer gibt.

Stadtrat Frank erklärte dazu, dass es diesen noch gibt, heißt jetzt aber Verbindungslehrer und ist Bindeglied zwischen Lehrer und Schüler.

Ende der Sitzung 21:45 Uhr

Der Bürgermeister

A handwritten signature in blue ink, appearing to be 'M. J. A.', written in a cursive style.

Die Mitglieder
des Gemeinderates

A collection of handwritten signatures in blue ink. At the top, there is a signature that looks like 'H. P. L.'. Below it are several other signatures, some of which are very stylized and overlapping. At the bottom of this group is a signature that appears to be 'J. B. P.'.

Der Protokollführer

A handwritten signature in blue ink, consisting of a few simple, sweeping strokes.